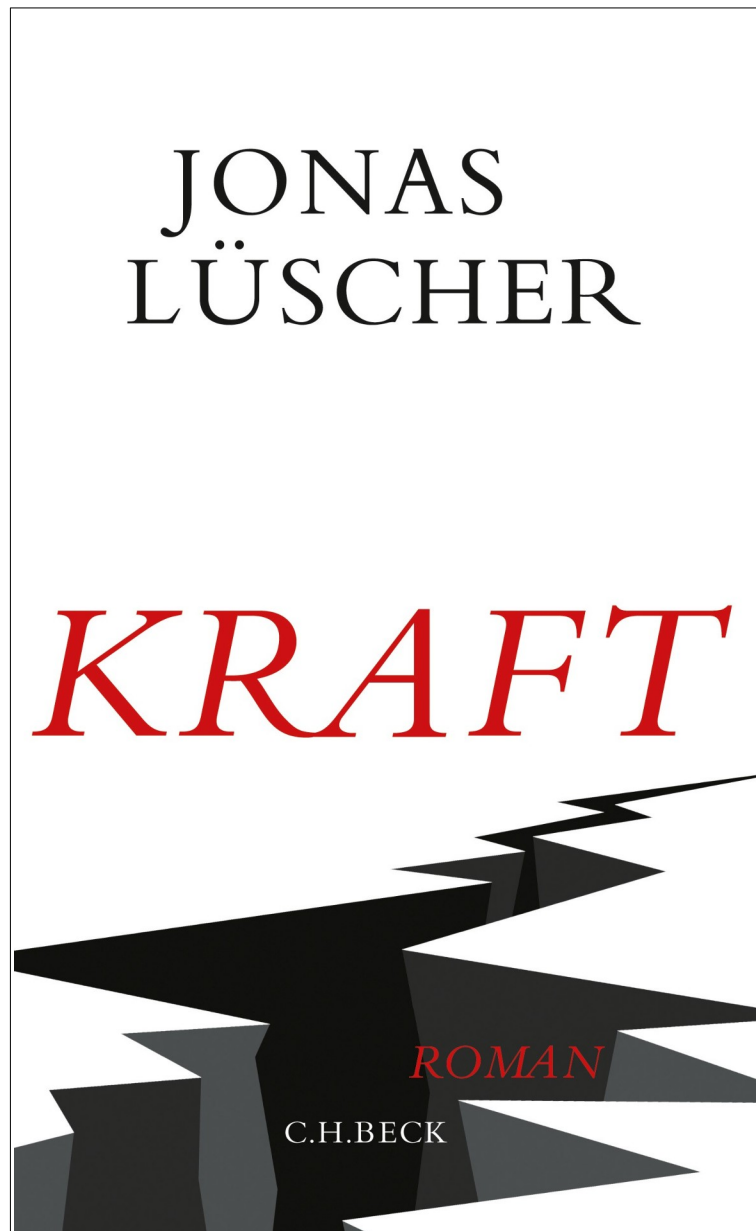


Kraft - Jonas Lüscher

Kraft ist unglücklich liiert. Schon zum zweiten Mal. Er selber hält sich für superklug. In seiner Funktion als Rhetorikprofessor nimmt er in den USA an einem Vortragswettbewerb teil, dessen Sieger immerhin eine Million Dollar erwarten.



von
Hans Lenzi

Richard Kraft, Rhetorikprofessor in Tübingen, unglücklich verheiratet und finanziell gebeutelt, hat womöglich einen Ausweg aus seiner Misere gefunden. Sein alter Weggefährte István, Professor an der Stanford University, lädt ihn zur Teilnahme an einer wissenschaftlichen Preisfrage ins Silicon Valley ein. In Anlehnung an Leibniz' Antwort auf die Theodizeefrage soll Kraft in einem 18-minütigen Vortrag begründen, weshalb alles, was ist, gut ist und wir es dennoch verbessern können. Für die beste Antwort ist eine Million Dollar ausgelobt. Damit könnte Kraft sich von seiner anspruchsvollen Frau endlich freikaufen... Komisch, furios und böse erzählt Jonas Lüscher in diesem klugen Roman von einem Mann, der vor den Trümmern seines Lebens steht, und einer zu jedem Tabubruch bereiten Machtelite, die scheinbar nichts und niemand aufhalten kann.

Über den Autor

Jonas Lüscher, geboren 1976 in der Schweiz, lebt als Schriftsteller in München. Seine Novelle 'Frühling der Barbaren' (C.H.Beck 2013) war für den Deutschen und den Schweizer Buchpreis nominiert und wurde fürs Theater adaptiert. Sein Roman 'Kraft' (C.H.Beck 2017) gewann den Schweizer Buchpreis. Sein 2025 erscheinender Roman 'Verzauberte Vorbestimmung' wurde mit dem Wilhelm-Raabe-Preis und dem Rheingau Literaturpreis ausgezeichnet und für den Deutschen und Schweizer Buchpreis nominiert. Jonas Lüscher erhielt für sein schriftstellerisches Werk zahlreiche Auszeichnungen, neben dem Schweizer Buchpreis u.a. den Hans-Fallada-Preis, den Prix Franz Hessel und den Max Frisch-Preis der Stadt Zürich. Seine Werke wurden in über 20 Sprachen übersetzt.

C. H. Beck-Verlag